

Frau stirbt tragisch nach Fußgängerunfall in Londons Zentrum!

Ein tödlicher Unfall in Londons Innenstadt: Ein Fahrer raste in eine Fußgängergruppe, eine Frau starb, zwei weitere verletzt.



London, Vereinigtes Königreich - In einem schockierenden Vorfall in der Londoner Innenstadt ist ein 26-jähriger Mann festgenommen worden, nachdem sein Fahrzeug in eine Gruppe von Fußgängern raste. Dabei kam eine Frau, die schätzungsweise zwischen 20 und 30 Jahren alt war, ums Leben. Die Metropolitan Police berichtete, dass zwei weitere Personen verletzt wurden und ins Krankenhaus gebracht werden mussten. Der Fahrer wird verdächtigt, fahrlässige Tötung im Straßenverkehr begangen und unter Drogeneinfluss gestanden zu haben. Es wurde jedoch kein Terrorverdacht geäußert. Der Unfall ereignete sich in der Nähe des renommierten Somerset House und des King's College, einem bekannten Kulturzentrum in London, wie **oe24.at** berichtete.

Zusätzlich zu dieser tragischen Begebenheit hat London seit kurzem seine Umweltmaut in der Innenstadt erhöht, was Autofahren dort noch teurer macht. Die neue Gebühr von 12,50 Pfund, umgerechnet etwa 14,50 Euro, betrifft vor allem ältere Fahrzeuge und wird von der Verkehrsbehörde „Transport for London“ erhoben. Diese Maßnahme zielt darauf ab, die Luftqualität in der Stadt zu verbessern, da der Straßenverkehr als größte Quelle gesundheitsschädlicher Emissionen gilt. Die Einführung einer „Ultra Low Emission Zone“ erfordert, dass Dieselaautos nicht älter als vier Jahre sind und die Euro-6-Norm erfüllen. Benzinfahrzeuge müssen jünger als 13 Jahre sein und die Euro-4-Norm erreichen. Laut **web.de** sind auch die klassischen Londoner Taxis von dieser Maut ausgenommen. Diese Maßnahmen beziehen sich auf die bestehenden Umweltzonen, die später möglicherweise ausgeweitet werden.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	fahrlässige Tötung, Fahren unter Drogeneinfluss
Ort	London, Vereinigtes Königreich
Verletzte	2
Festnahmen	1
Quellen	• www.oe24.at • web.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at